

Margrit Stamm
Christine Ruckdäschel
Franziska Templer
Michael Niederhauser

Schulabsentismus

Ein Phänomen, seine Bedingungen
und Folgen



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

1	Einleitung: Schulabsentismus als neue pädagogische Herausforderung	15
2	Theoretische Grundlagen und Forschungsstand.....	25
2.1	Begriffsklärungen: Schulabsentismus und Schulverweigerung.....	25
2.2	Theoretische Erklärungsansätze für Schulabsentismus als abweichendes Verhalten	26
2.2.1	Psychologische und sozialpsychologische Erklärungsansätze.....	26
2.2.2	Soziologische Erklärungsansätze.....	29
2.3	Schulabsentismus als delinquentes Handeln?	32
2.4	Politischer und gesetzlicher Hintergrund	33
2.5	Aktueller Forschungsstand	35
2.5.1	Die individuelle Perspektive.....	36
2.5.2	Die institutionelle Perspektive	40
2.6	Zusammenfassung: Die Arbeitsgrundlagen unserer Studie.....	41
3	Die Untersuchung.....	43
3.1	Ziele und Fragestellungen	43
3.2	Forschungsdesign.....	44
3.3	Stichprobe.....	45

3.3.1	Repräsentativität und Rücklauf.....	45
3.3.2	Die Schülerinnen und Schüler	45
3.3.3	Die Lehrpersonen	47
3.3.4	Die Schulleitungen.....	48
3.4	Die Erhebungsinstrumente	48
3.4.1	Leitfaden für die Interviews mit den Schulleitungen.....	48
3.4.2	Fragebogen für die Schülerinnen und Schüler	49
3.4.3	Fragebogen für die Lehrpersonen	53
3.4.4	Fragebogen für die Schulleitungen	54
3.4.5	Leitfaden für die Interviews mit den Schulschwänzer/innen	54
3.5	Durchführung der Untersuchung.....	56
4	Resultate der Schulleiterinterviews	59
4.1	Bedeutung von Schulabsentismus	59
4.2	Strukturelle Merkmale der Schulen.....	60
4.3	Strukturelle Merkmale der Schulen und der Anteil an Schulschwänzern.....	63
5	Schulabsentismus aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler	71
6	Gruppenvergleiche: Massives Schulschwänzen versus Nicht-Schwänzen	80
6.1	Demographisch-strukturelle Variablen und Absentismus.....	80
6.2	Schulischer Kontext.....	81
6.3	Familiärer Kontext	88

6.4 Zusammenfassung: Gruppenvergleiche zwischen massivem Schulschwänzen und Nicht-Schwänzen	93
7 Schulabsentismus im schulischen Kontext.....	95
7.1 Vorhersagemodell für Schulabsentismus.....	96
7.1.1 Schulabsentismus im Kontext der Gemeindegröße	98
7.1.2 Schulabsentismus im Kontext der Schulgröße.....	100
7.1.3 Schulabsentismus im Kontext des schulischen Anforderungsniveaus.....	103
7.1.4 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	105
7.2 Exkurs: Jugendliche im Kleinklassenkontext	106
7.2.1 Schüler/innen der Kleinklassen im Überblick	106
7.2.2 Gemeinsam mit Schulabsentismus auftretendes Verhalten	108
7.2.3 Schulabsentismus: Ausmaß und Zusammenhänge	108
7.3 Ein-Ebenen-Analysen versus Kontextanalysen: Ein zusammenfassender Vergleich.....	109
7.3.1 Die stärksten Prädiktoren für schulabsentes Verhalten.....	109
7.3.2 Fazit.....	110
8 Einzelinterviews mit Schulabsentisten	111
8.1 Die Methodik: das Verfahren der Fallkontrastierung.....	111
8.1.1 Die Stichprobe: 14 ‹bekennende Schulschwänzer/innen›.....	112
8.1.2 Die Datenauswertung: Schematisierung in Merkmalsräume	112
8.2 Die jugendlichen Schulschwänzer im Porträt	113
8.3 Die Lebenssituation der Befragten	119
8.3.1 Die Selbsteinschätzung der Absentisten	119
8.3.2 Der Freundeskreis der Absentisten.....	119
8.3.3 Die Familien der Absentisten	120
8.3.4 Die Schulsituation.....	121
8.4 Der Verlauf des Schulschwänzens	121
8.4.1 Beginn und Auslöser des Schulschwänzens	121

8.4.2	Häufigkeit des Schulschwänzens.....	124
8.4.3	Aufrechterhalten bzw. Abbruch des Schwänzens.....	125
8.4.4	Rückblick und Zukunftsaussichten.....	127
8.5	Bezug der Einzelfälle zu den identifizierten Prädiktoren.....	128
8.5.1	Auslöser von Absentismus: Die Schule als stärkstes Feld.....	128
8.5.2	Aktuelle Häufigkeit der Absenzen: Hochphase des Absentismus .	129
8.5.3	Aufhören mit dem Schwänzen.....	130
9	Schulabsentismus aus der Perspektive der Lehrpersonen	131
9.1	Einschätzung des Schulabsentismus durch die Lehrpersonen.....	131
9.2	Fragen an Lehrpersonen und Schülerschaft	132
9.3	Fragen an Lehrpersonen und Schulleitungen	134
10	Literatur	137

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sozialökologischer Kontext	42
Abbildung 2: Gründe für das Schwänzen.....	74
Abbildung 3: Besuchte Klassenstufe beim ersten Schwänzen	75
Abbildung 4: Darstellung der Zustimmung, unterteilt nach Schulniveau und Geschlecht.	78
Abbildung 5: Vorhersagemodell für Schulabsentismus	97

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1:</i>	Drei Stufen der Untersuchung.....	44
<i>Tabelle 2:</i>	Schulniveau und Alter der Schüler/innen	46
<i>Tabelle 3:</i>	Schulniveau und Nationalität der Schüler/innen (Schweiz vs. Nicht-Schweiz)	46
<i>Tabelle 4:</i>	Schulniveau und Geschlecht der Schüler/innen	47
<i>Tabelle 5:</i>	Schematische Darstellung des Interviewleitfadens für die Schulleitungen.....	49
<i>Tabelle 6:</i>	Erhobene Konstrukte Schülerebene, Bereich Schule	49
<i>Tabelle 7:</i>	Erhobene Konstrukte Schülerebene, Bereich Familie.....	51
<i>Tabelle 8:</i>	Erhobene Konstrukte Schülerebene, Bereich Individuum	52
<i>Tabelle 9:</i>	Schematische Darstellung des Interviewleitfadens für die Jugendlichen.....	55
<i>Tabelle 10:</i>	Handhabung von Absenzen und relativer Schwänzer/innen-Anteil.....	64
<i>Tabelle 11:</i>	Anregung und Vielfalt und relativer Schwänzer/innen-Anteil....	65
<i>Tabelle 12:</i>	ISEI des Vaters und relativer Schwänzer/innen-Anteil.....	66
<i>Tabelle 13:</i>	Prozentsatz von Schüler/innen mit Migrationshintergrund und relativer Schwänzer/innen-Anteil.....	66
<i>Tabelle 14:</i>	Schulgröße (Oberstufe) und relativer Schwänzer/innen-Anteil ..	67
<i>Tabelle 15:</i>	Gemeindegröße und durchschnittlicher Schwänzer/innen-Anteil.....	68
<i>Tabelle 16:</i>	Übersicht aller beteiligten Schulen (Anteil an Schwänzer/innen und strukturelle Merkmale)	70

<i>Tabelle 17:</i>	«Hast du in diesem Schuljahr schon geschwänzt?»	72
<i>Tabelle 18:</i>	Schwänzverhalten der massiven Schwänzer-innen	73
<i>Tabelle 19:</i>	Wo wurde die Zeit während des Schwänzens verbracht?	76
<i>Tabelle 20:</i>	Reaktion der Eltern auf Schwänzen	79
<i>Tabelle 21:</i>	Nicht-Schwänzer-innen, gelegentliches und massives Schwänzen nach geografischer Herkunft.....	81
<i>Tabelle 22:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Beziehungen innerhalb der Schule.....	82
<i>Tabelle 23:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich.....	84
<i>Tabelle 24:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Schule und Schülerpersönlichkeit.....	85
<i>Tabelle 25:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Schülerpersönlichkeit	88
<i>Tabelle 26:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Familiärer Kontext, strukturelle Bedingungen	90
<i>Tabelle 27:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Familiärer Kontext, Beziehungsebene.....	91
<i>Tabelle 28:</i>	Effektgrößen Gruppenvergleich: Peergroup und Freizeitbeschäftigungen	92
<i>Tabelle 29:</i>	Zusammenhang der Gemeindegröße mit Schulabsentismus.....	98
<i>Tabelle 30:</i>	Netto-Effektstärke der Prädiktoren in Abhängigkeit von der Gemeindegröße	99
<i>Tabelle 31:</i>	Zusammenhang der Schulgröße mit Schulabsentismus	101
<i>Tabelle 32:</i>	Effektstärke der Prädiktoren in Abhängigkeit der Schulgröße	102
<i>Tabelle 33:</i>	Zusammenhang des schulischen Anforderungsniveaus mit Schulabsentismus.....	104
<i>Tabelle 34:</i>	Effektstärke der Prädiktoren in Abhängigkeit des schulischen Anforderungsniveaus	105
<i>Tabelle 35:</i>	Beginn und stärkstes Motiv für Absentismus	123
<i>Tabelle 36:</i>	Aktuelle Häufigkeit und stärkstes Motiv für Absentismus	125

<i>Tabelle 37:</i>	Absicht und Motivation, mit dem Schwänzen aufzuhören	126
<i>Tabelle 38:</i>	Belastungsfaktoren der Schule aus Lehrpersonen- und Schulleitungssicht	135